

Karpovirusin – Der Beitrag von UPL Bulgarien zu 100 % Schutz gegen den Pfirsichwickler und den Apfelwickler

Автор(и): Растителна защита

Дата: 08.07.2022 Брой: 7/2022



ИНСЕКТИЦИД



Der Behandlungszeitpunkt gegen die zweite Generation wurde dank innovativer Prognose- und Signalisierungstechnologie bestimmt

Die wirtschaftlich bedeutendsten Schädlinge in Obstplantagen, die 60 bis 80% Produktionsverluste verursachen können, sind der Pfirsichwickler und der Apfelwickler. Je nach Region und Temperaturen entwickeln sie 2, in einigen Fällen 3 Generationen pro Jahr. Die Bekämpfung ist aufgrund der verborgenen Entwicklung der Larven äußerst schwierig. Behandlungen werden mit Blattapplikationen entsprechend dem Falterflug und der

anschließenden Eiablage durchgeführt, während präventives Spritzen wirtschaftlich ineffizient ist und zu Rückstandsakkumulation in den Früchten führt. Die genaue Bestimmung des Spritzzeitpunkts ist sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus praktischer Sicht von größter Bedeutung.

INNOVATION UND PRÄZISION

Für die Erstellung einer adäquaten Prognose und die Planung von Behandlungen mit dem Insektizid **Karpovirusin** verlassen sich die Spezialisten von UPL Bulgarien auf die innovative Technologie in automatischen Fallen, die mit Videokameras ausgestattet sind und Informationen über Flug und Dichte des Schädlings direkt an ein Smart-Gerät liefern, ohne tägliche Besuche in der Plantage.

SCHUTZ OHNE KOMPROMISSE

Moderne und innovative Obstplantagen können sich keine Kompromisse bei der Qualität leisten, weshalb sie auf **Karpovirusin** als Produkt zur Lösung des Schädlingsproblems setzen.

Doyan Agro ist seit mehr als 14 Jahren Obstproduzent. UPL-Produkte sind seit mehr als drei Jahren Teil der Pflanzenschutztechnologie in ihren vier Apfelplantagen. Deshalb wenden sie das Insektizid **Karpovirusin** mehrfach an.

„Wir verwenden das Produkt im dritten Jahr und sind zufrieden damit. Es kann mit allen anderen Insektiziden und Fungiziden gemischt werden. Wir haben es zusammen mit einem Fungizid und einem Blattdünger ausgebracht.“

Bisher gibt es keinen Befall durch den Obstwickler. Und da die Wirkung sehr gut ist, beabsichtigen wir, es auch in Zukunft weiter zu verwenden,“ betonte Svetoslav Kalinov, Agronom bei Doyan Agro.

Auch der Vertriebsleiter von UPL für Südbulgarien, Zapryan Dimitrov, teilte Folgendes mit. *„Hier haben wir die ersten Behandlungen 3–4 Tage nach Beginn des Fluges durchgeführt, um die Eier des Schädlings zu bekämpfen, damit wir keine Schäden an den Früchten durch die erste Generation des Apfelwicklers haben. Das Produkt hat hervorragende Arbeit geleistet. Das Jahr ist ungewöhnlich, mit häufigen Niederschlägen, aber Karpovirusin funktioniert wunderbar. Unsere freundlichen Gastgeber entschieden sich, das Produkt auch gegen die zweite Generation der Obstwickler einzusetzen, da diese einen noch größeren wirtschaftlichen Schaden für die Produktion verursacht.“*

Karpovirusin kann je nach Population von Apfelwickler und Pfirsichwickler 3–4 Mal während der Vegetationsperiode eingesetzt werden. Es eignet sich für die Umsetzung des integrierten Pflanzenschutzes. Das Produkt hat Kontakt- und Fraßwirkung. Die Nahrungsaufnahme hört 2–3 Stunden nach Aufnahme des Virus auf. Die Larven sterben ab und hinterlassen virusbelastete Rückstände.

QUALITÄT UND FORMULIERUNG

Karpovirusin basiert auf einer natürlichen Substanz – einem Granulovirus, einem natürlichen Pathogen, das Ende des letzten Jahrhunderts isoliert wurde. Die Formulierung wurde in Europa und den USA getestet. Sie wurde über 20 Jahre verbessert und untersucht, um ihre heutige Form für eine einfache und sichere Anwendung zu erreichen.

Karpovirusin wird mit einer Aufwandmenge von 100 ml/ha ausgebracht. Dies ist ein biologisches Produkt, das in seiner Wirksamkeit seinen chemischen Analoga nicht nachsteht. Daher ist es gleichermaßen für den konventionellen und ökologischen Anbau geeignet. Es schont Nützlinge, ist sicher für Bienen, für die Umwelt und für die Anwender, die damit arbeiten.

Karpovirusin belastet die Ernte nicht mit Rückständen und ist gleichzeitig nicht teurer als chemische Pflanzenschutzmittel.

Karpovirusin hat einen außergewöhnlich hohen UV-Schutz und enthält einen starken Lockstoff, der eine erhöhte Wirksamkeit garantiert.

Der Adjuvant in Karpovirusin erhöht die Wirksamkeit bei Niederschlägen von etwa 40–45 l pro m².

Die Wartezeit von Karpovirusin beträgt 1 Tag und es besteht kein Risiko von Rückständen, was es extrem geeignet für den Einsatz am Ende der Vegetationsperiode macht.

„Das Insektizid zeigt eine kompromisslose Wirkung und die Qualität der Früchte ist unbestritten,“ betonte der UPL-Produktmanager, Evgeni Dinev. Für eine bessere Kontrolle wird empfohlen, das Insektizid 10–12 Tage nach der ersten Anwendung erneut zu behandeln, um eine 100%ige Wirksamkeit gegen den Schädling zu erreichen.

KORREKTHEIT UND NACHHALTIGKEIT

Die korrekte Einstellung der Vertreter und ihre Bereitschaft, stets auf die Bedürfnisse der Produzenten einzugehen, in Kombination mit hochwertigen Produkten wie dem Insektizid *Karpovirusin* sind eine Garantie für langfristige Zusammenarbeit und gegenseitige Nachhaltigkeit der Geschäftsbeziehungen.

Deshalb nehmen die Produkte von UPL Bulgarien bei der Sicherstellung von Pflanzenschutzmaßnahmen in Obstplantagen eine der führenden Positionen ein.

Weitere Informationen zum Produkt finden Sie [HIER](#) oder kontaktieren Sie einen Vertreter von UPL – [UPL KONTAKTE](#)